



Informationen für Bewerber im Rahmen des Bewerbungsverfahrens und Einwilligungserklärung zur weiteren Berücksichtigung der Bewerbungsunterlagen

1 Information über die Erhebung und Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen des Bewerbungsverfahrens

Sorgfalt und Transparenz ist die Grundlage für eine vertrauensvolle Zusammenarbeit. Daher informieren wir Sie darüber, wie wir Ihre personenbezogenen Daten im Rahmen einer Bewerbung verarbeiten und wie Sie Ihre Rechte wahrnehmen können, die Ihnen nach der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und dem neuen Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) zustehen.

1.1 Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich?

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung ist jeweils die rechtliche eigenständige Einheit/Gesellschaft, bei der Sie sich beworben haben, bzw. welche der Absender der entsprechenden Stellenofferte ist:

Für die Unternehmen der

Standards-Division:

LGC Beteiligungs GmbH
Human Resources
Mercatorstr. 51
46485 Wesel

Genomics Division

LGC Genomics GmbH
Human Resources
Ostendstr. 25
12459 Berlin

HS&I Division

Axolabs GmbH
Geschäftsführung
Fritz-Hornschuh-Str. 9
95326 Kulmbach

1.2 Wie erreichen Sie den Datenschutzbeauftragten?

Die LGC Gruppe hat für alle deutschen Gesellschaften einen gemeinsamen Datenschutzbeauftragten bestellt. Sie erreichen unseren Datenschutzbeauftragten unter:

LGC GmbH
Der Datenschutzbeauftragte
Louis-Pasteur-Str. 30
14943 Luckenwalde

E-Mail: Datenschutz@lgcgroup.com

1.3 Für welche Zwecke verarbeiten wir Ihre Daten und auf welcher Rechtsgrundlage?

Wir verarbeiten personenbezogene Daten über Sie für den Zweck Ihrer Bewerbung für ein Beschäftigungsverhältnis, soweit dies für die Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses mit uns erforderlich ist. Rechtsgrundlage ist dabei § 26 Abs. 1 BDSG. Weiterhin können wir personenbezogene Daten über Sie verarbeiten, soweit dies zur Abwehr von geltend gemachten Rechtsansprüchen aus dem Bewerbungsverfahren gegen uns erforderlich ist. Rechtsgrundlage ist dabei Art. 6 Abs. 1 f DSGVO, das berechtigte Interesse ist beispielsweise eine Beweispflicht in einem Verfahren nach dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz (AGG).



Soweit wir Ihre personenbezogenen Daten speichern möchten, um Sie bei künftigen für Sie in Frage kommenden Stellen zu berücksichtigen, werden wir Sie separat um Ihre Zustimmung bitten.

Soweit es zu einem Beschäftigungsverhältnis zwischen Ihnen und uns kommt, können wir gemäß § 26 Abs. 1 BDSG die bereits von Ihnen erhaltenen personenbezogenen Daten für Zwecke des Beschäftigungsverhältnisses weiterverarbeiten, wenn dies für die Durchführung oder Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses oder zur Ausübung oder Erfüllung der sich aus einem Gesetz oder einer Betriebsvereinbarung (Kollektivvereinbarung) ergebenden Rechte und Pflichten der Interessenvertretung der Beschäftigten erforderlich ist.

1.4 An wen werden Ihre Daten weitergegeben?

Wir können Ihre personenbezogenen Daten an mit uns verbundene Unternehmen innerhalb der LGC-Gruppe übermitteln, soweit dies im Rahmen der unter Ziff. 3 dargelegten Zwecke und Rechtsgrundlagen zulässig ist. Im Übrigen werden personenbezogene Daten in unserem Auftrag auf Basis von Verträgen nach Art. 28 DSGVO verarbeitet, dies insbesondere durch Hostprovider oder Anbieter von Bewerbermanagementsystemen.

1.5 Werden Ihre Daten an Länder außerhalb der Europäischen Union (sog. Drittländer) übermittelt?

Länder außerhalb der Europäischen Union (und des Europäischen Wirtschaftsraums „EWR“) handhaben den Schutz von personenbezogenen Daten anders als Länder innerhalb der Europäischen Union. Für die Verarbeitung Ihrer Daten setzen wir auch Dienstleister ein, die sich in Ländern außerhalb der Europäischen Union befinden und/oder übermitteln Daten an gruppenzugehörige Unternehmen außerhalb der EU. Es gibt aktuell keinen Beschluss der EU-Kommission, dass diese Drittländer allgemein ein angemessenes Schutzniveau bieten.

Wir haben daher besondere Maßnahmen getroffen, um sicherzustellen, dass Ihre Daten in den Drittländern ebenso sicher wie innerhalb der Europäischen Union verarbeitet werden. Mit Dienstleistern und gruppenzugehörigen Unternehmen in Drittländern haben wir die von der Kommission der Europäischen Union bereitgestellten Standard-Datenschutzklauseln abgeschlossen. Diese Klauseln sehen geeignete Garantien für den Schutz Ihrer Daten bei Dienstleistern im Drittland vor.

Zum Schutz Ihrer personenbezogenen Daten bleiben wir in jedem Fall Ansprechpartner für die Ausübung Ihrer Rechte auch gegenüber den Empfängern in Drittländern.

1.6 Wie lange werden meine Daten gespeichert?

Wir speichern Ihre personenbezogenen Daten, solange wie dies über die Entscheidung über Ihre Bewerbung erforderlich ist. Soweit ein Beschäftigungsverhältnis zwischen Ihnen und uns nicht zustande kommt, können wir darüber hinaus noch Daten weiter speichern, soweit dies zur Verteidigung gegen mögliche Rechtsansprüche erforderlich ist. Dabei werden die Bewerbungsunterlagen sechs Monate nach Bekanntgabe der Absageentscheidung gelöscht, sofern nicht eine längere Speicherung aufgrund von Rechtsstreitigkeiten erforderlich ist. Beruht die Speicherung auf Ihrer Einwilligung, speichern wir Ihre personenbezogenen Daten so lange, bis Sie Ihre Einwilligung widerrufen, löschen diese aber spätestens nach 12 Monaten.

1.7 Welche Rechte haben Sie im Zusammenhang mit der Verarbeitung meiner Daten?

Sie haben ein Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung. Beim Auskunftsrecht und beim Löschungsrecht gelten die Einschränkungen nach §§ 34 und 35 BDSG. Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei der zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde.



Soweit eine Verarbeitung auf Grund eines berechtigten Interesses erfolgt, haben Sie das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, Widerspruch gegen die Verarbeitung einzulegen. Im Falle Ihres Widerspruchs verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Soweit eine Verarbeitung auf Ihrer Einwilligung beruht, haben Sie das Recht, diese uns gegenüber mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen.

Zur Wahrnehmung Ihrer Rechte wenden Sie sich an uns oder unseren Datenschutzbeauftragten.

1.8 Besteht eine Pflicht zur Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten?

Die Bereitstellung personenbezogener Daten ist weder gesetzlich noch vertraglich vorgeschrieben, noch sind Sie verpflichtet, die personenbezogenen Daten bereitzustellen. Allerdings ist die Bereitstellung personenbezogener Daten für einen Vertragsabschluss über ein Beschäftigungsverhältnis mit uns erforderlich. Das heißt, soweit Sie uns keine personenbezogenen Daten bei einer Bewerbung bereitstellen, können wir Ihre Bewerbung nicht weiter bearbeiten und somit auch kein Beschäftigungsverhältnis mit Ihnen eingehen.

1.9 Änderungen dieser Informationen

Sollte sich der Zweck oder die Art und Weise der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten wesentlich ändern, so werden wir diese Informationen rechtzeitig aktualisieren und sie über die Änderungen informieren.

2 Ihre Einwilligung zur weiteren Berücksichtigung Ihrer Bewerbungsunterlagen

Um eine Prüfung Ihrer Unterlagen über die aktuelle Vakanz hinaus für weitere aktuelle oder künftige Vakanzen vornehmen zu können, benötigen wir Ihre ausdrückliche Einwilligung. Mit Ihrer Einwilligung werden wir Ihre personenbezogenen Daten, die sie im Rahmen des gesamten Bewerbungsverfahrens mitgeteilt habe (zum Beispiel in Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnissen, Bewerber-Fragebögen, Bewerber-Interviews), auch für andere offene Stellen berücksichtigen und diese Daten zu nutzen, um Sie später zu kontaktieren und das Bewerbungsverfahren fortzusetzen, falls Sie für eine andere Stelle in Betracht kommen sollten. Die weitere Aufbewahrungsfrist beträgt zunächst weitere 12 Monate.

Zusatzklärung bei besonderen Kategorien von Daten: Sofern Sie in Ihren Bewerbungsunterlagen selbst „besondere Kategorien personenbezogener Daten“ nach Art. 9 DSGVO mitgeteilt habe (z. B. ein Foto, das die ethnische Herkunft erkennen lässt, Angaben über Schwerbehinderteneigenschaft, usw.), bezieht sich Ihre Einwilligung auch auf diese Daten.

Diese Einwilligung ist freiwillig und hat keine Auswirkungen auf Ihre Chancen im aktuellen Bewerbungsverfahren. Sie können die Einwilligung verweigern oder auch jederzeit mit Wirkung für die Zukunft ohne Angabe von Gründen widerrufen, ohne deswegen Nachteile befürchten zu müssen. Sie erreichen uns dafür unter E-Mail-Adresse jobs@lgcgroup.com. In diesem Fall werden Ihre Daten nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens unverzüglich gelöscht.



Ihre ausdrückliche Einwilligung zur weiteren Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten senden Sie bitte ebenfalls an jobs@lgcgroup.com. Bitte verwenden Sie dazu folgenden Text:

„Hiermit erkläre ich mich einverstanden, dass meine Unterlagen und die darin enthaltenen personenbezogenen Daten in den LGC Bewerberpool aufgenommen werden. Mir ist bewußt, dass meine Unterlagen auch für weitere Vakanzen innerhalb der LGC Gruppe geprüft werden können.

Die auf der LGC Homepage veröffentlichte Information zur Speicherung und Verarbeitung personenbezogener Daten (LINK) im Bewerbungsverfahren habe ich gelesen und verstanden.

Mit ist bekannt, dass meine Daten spätestens nach einem Jahr gelöscht werden. Mir ist ferner bekannt, dass ich meine Einwilligung zur Speicherung und Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten jederzeit und ohne Angabe von Gründen durch entsprechende Nachricht an jobs@lgcgroup.com widerrufen kann.“